

An Zeitungsnummern sind rund 46 1/2 Millionen Stück (128 000 täglich) abgesetzt. Der Barumsatz im Postanweisungsverkehr hat betragen: 179 Millionen Mark auf eingezahlten und 324 Millionen Mark auf ausgezahlten Postanweisungen, d. s. täglich 490 000 M. Einzahlungen und über 900 000 M. Auszahlungen. Die Zahl der beförderten Telegramme belief sich auf 1,8 Millionen Stück, nämlich 828 000 aufgebene und 955 000 eingegangene Telegramme, d. s. täglich 2267 und 2615 Stück. Die Zahl der vermittelten Gespräche überschritt 36 1/2 Millionen Stück, das sind täglich 98 000. (Nach: »Leipziger Neueste Nachrichten«.)

Carl Flemming Verlag, Buch- und Kunstdruckerei, A.-G., Glogau-Berlin.

Bilanz am 30. Juni 1909.
Aktiva.

	M	℔	M	℔
Grundstückkonto			125 000	—
Gebäudekonto	244 600	—		
Abreibung	2 450	—	242 150	—
Elektrische Beleuchtung	2 800	—		
Abreibung	300	—	2 500	—
Maschinenkonto	67 000	—		
Zugang	2 378	20		
	69 378	20		
Abreibung	6 978	20	62 400	—
Utenfilien und Betriebsmittel	106 050	67		
Zugang	3 629	69		
	109 680	36		
Abreibung	10 840	36	98 840	—
Kunstwertkonto	143 000	—		
Zugang	4 353	53		
	147 353	53		
Abreibung	7 441	23	139 912	30
Generalwarenkonto			447 713	28
Verlagskonto: Bestände			252 655	79
Verlagsrechte	87 764	61		
Abreibung	2 764	61	85 000	—
Debitoren			214 647	86
Kassabestände			7 804	69
Wechselbestand			15 926	20
Kautionskonto			300	—
Originalekonto			1 798	24
Verlust			383 325	77
			2 079 974	13

Passiva.

	M	℔	M	℔
Aktienkapital	1 000 000	—		
Hypothekenkonto	300 000	—		
Kreditoren	735 967	73		
Reservekonto für dubiose Forderungen	30 206	40		
Prozessreserve	4 000	—		
Rückstellungskonto pro 1909/10	9 800	—		
			2 079 974	13

Gewinn- und Verlustkonto 1908/09.
Debet.

	M	℔	M	℔
Vortrag aus 1907,08	302 538	94		
Generalunkosten	185 225	21		
Abreibung auf:				
Gebäude	2 450	—		
Maschinen	6 978	20		
Elektrische Anlagen	300	—		
Utenfilien	3 886	08		
Stereotypie	160	—		
Lettern	5 445	55		
Steinmaterial	1 348	73		
Kunstwert	7 441	23		
Generalwarenkonto	2 500	—		
Verlagsrechtkonto	2 764	61	33 274	40
Zinsen			35 817	27
Grundstücksertragskonto			4 684	56
Rückstellungen auf Deltrederekonto			10 000	—
Rückstellung für 1909/10			9 800	—
Kontokorrentkonto:				
Ausfälle			1 723	30
			583 063	68

Kredit.

	M	℔
Gewinne: aus Generalwarenkonto, Niederschlesischer Anzeiger, Annoncenerpedition, Verlag und Verlagsunternehmungen	199 737	91
Verlust	383 325	77
	583 063	68

Glogau und Berlin, den 9. Dezember 1909.

Der Vorstand.

(gez.) Willy Heidinger. (gez.) Rudolf Voigt.

Wir haben vorstehende Bilanz nebst Gewinn- und Verlustkonto per 30. Juni 1909 einer eingehenden Prüfung unterzogen und bestätigen deren Übereinstimmung mit den von uns ebenfalls geprüften, ordnungsgemäß geführten Büchern der Gesellschaft.

Berlin, den 11. Dezember 1909.

Deutsche Treuhand-Gesellschaft.

(gez.) Uhlemann. (gez.) ppa. Wienkoop.

Der vorstehende Geschäftsbericht, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden genehmigt.

Glogau und Berlin, den 9. Dezember 1909.

Der Aufsichtsrat.

(gez.) Max Pioletti.

Der Aufsichtsrat unserer Gesellschaft besteht aus den Herren: Bankvorsteher M. Pioletti-Waldenburg i. Schl., Bankdirektor Fr. G. von Roy-Dresden, Kommerzienrat P. M. Herrmann-Dresden, Verlagsbuchhändler R. Müdenberger-Berlin, Fabrikdirektor Schüze-Glogau, Fabrikdirektor Max Goldammer-Kauschwitz.

Glogau, den 31. Dezember 1909.

Carl Flemming Verlag, Buch- u. Kunstdruckerei, A.-G.

(gez.) Der Vorstand.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 4 vom 6. Januar 1910.)

Die Handelsfachverständigen bei den Kaiserlichen Konsularbehörden. — Als Handelsfachverständige bei den Kaiserlichen Konsularbehörden sind zurzeit tätig:

- in Rio de Janeiro: Dr. Voh,
- in Kalkutta: Gössling,
- in Johannesburg: Renner,
- in Sydney: W. de Haas,
- in Schanghai: Zidermann,
- in Yokohama: Jonas, Königlich preussischer Regierungsbaumeister a. D.,
- in St. Petersburg: Ingenieur Goebel*) und Dr. Karl Müller,
- in Valparaiso: Dr. Gerlach,**)
- in Konstantinopel: Jung,
- in New York: Waegoldt, Königlich preussischer Gewerbe- und Leonhardt,
- in Chicago: Dr. Quandt,
- in Mexiko: Bruchhausen.

Die Adressen und Amtsbezirke der Kaiserlichen Konsulate sind dem vom Auswärtigen Amt im Januar jeden Jahres neu aufgestellten Konsulatsverzeichnis, das im Verlage von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW. 68, Kochstraße 68—71, erscheint und auch bei den Handelskammern eingesehen werden kann, zu entnehmen.

*) Ingenieur Goebel befindet sich zurzeit auf einer Dienstreise.

**), Dr. Gerlach befindet sich zurzeit auf einer Informationsreise. Anfragen sind bis auf weiteres an den Generalkonsul in Valparaiso zu richten.

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten »Nachrichten für Handel und Industrie«.)

Gesellschaft für fremdsprachliche Zeitungen G. m. b. H. in Berlin. — Handelsregister-Eintrag:

Im Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist am 28. Dezember 1909 folgendes eingetragen worden:

Nr. 7298. Gesellschaft für fremdsprachliche Zeitungen Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Verlag von in Deutschland hergestellten fremdsprachlichen Zeitschriften und Drucklegung fremdsprachlicher Werke. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer Redakteur Georges Boll in Straßburg, Elsaß, Schriftsteller Rudolf Heymann in Deutsch-Wilmersdorf. Die